



Diese Übersetzung besteht
aus - Seiten 17/17, Blättern 18
Begl. Nr.- 066/2020
Am: 13. Juli 2020

Uredništvo
Sudskog
Uredništva
Rijeka

Beglaubigte Übersetzung aus der kroatischen Sprache



Vjerovatno
da se prema
ovim činjenicama
zaključuje, da
ovaj dokument
nije originalni
dokument.

Stoga

se

za

što

je

to

je

to

je

to

je

to

je

to



(Staatswappen der Republik Kroatien)
REPUBLIK KROATIEN
AMTSGERICHT IN RIJEKA
Žrtavafašizma 7
51000 Rijeka

Geschäftszeichen: KOV 12.: Kov-95/2019-5

DEM ANGEKLAGTEN TOMAŽ HUDL

des Gesetzes über das Strafverfahren, („Volkszeitschrift“ Nummer 152/08, 76/09, 80/11, 91/12 – Beschluss des Verfassungsgerichts, 143/12, 56/13, 145/13, 152/14, in weiterer Folge: Gesetz über das Strafverfahren, Fassung aus 2008), stellen wir Ihnen die Anklageschrift Nummer K-DO-1499/10 vom 08. Februar 2019, zur Beantwortung zu.

Aufgrund des Artikels 346 Absatz 1 des Gesetzes über das Strafverfahren, Fassung aus 2008, hat der Angeklagte das Recht eine schriftliche Beantwortung auf die Anklageschrift in einer Frist von 8 (acht) Tagen, gerechnet ab dem Erhalt der Anklageschrift, einzubringen, wobei die Beantwortung auf die Anklageschrift auch der Verteidiger ohne besondere Befugnisse Seiten des Angeklagten einbringen kann, jedoch nicht entgegen dem Willen des Angeklagten.

Aufgrund des Artikels 72 Absatz 1 des Gesetzes über das Strafverfahren, Fassung aus 2008, wenn die Verteidigung nicht obligatorisch vorgesehen ist, kann dem Angeklagten auf seinen Antrag hin, nach Erhebung der Anklageschrift für Straftaten für welche eine Ermittlung nicht durchgeführt wird, oder wenn die Ermittlungen nicht durchgeführt wurde, bis hin zum rechtskräftigen Abschluss des Strafverfahrens ein Verteidiger zu Lasten der Staatskasse ernannt werden, wenn er glaubwürdig macht, dass er gemäß seinem Vermögensstand die Kosten der Verteidigung nicht aufbringen kann, ohne dabei seinen eigenen Unterhalt und den Unterhalt seiner Familie oder der Personen, welche er dem Gesetz nach verpflichtet ist, zu unterhalten, zu gefährden, und die Zusammensetzung, der Schweregrad oder besonderes Umstände des Gegenstands dieses rechtfertigen.

Den begründeten Antrag für die Ernennung eines Verteidigers zu Lasten der Staatskasse bringt der Angeklagte, nach Erhebung der Anklageschrift, beim Gericht ein: Der Angeklagte ist verpflichtet, zu diesem Antrag, auch Beweise über seinen Vermögensstand einzubringen, sowie, Beweise über den Stand seiner Familie oder der Personen welche er laut Gesetz verpflichtet ist, zu unterhalten bzw. der Personen, welche laut Gesetz verpflichtet sind, ihn zu unterhalten. Aus den Beweisen über den Vermögensstand müssen die gesamten Einnahmen innerhalb eines Jahres ersichtlich sein, Angaben und Stand auf den Konten in Banken sowie anderen Finanzinstitutionen, Eigentum auf Immobilien, Beweglichkeiten und Rechten, mit welchen er die Begründetheit des Antrages begründet.



Geschäftszeichen: KOV 12.: Kov-95/2019-5

In Rijeka, am 29. Mai 2020

Richter:
Anamarija Zubović- Bogosavljev

Für die Richtigkeit der Abschrift:
der befugte Angestellte:
Vesna Jelaš

Unterschrift, unleserlich, Anm. d. Ü.

(Rundstempel mit der Aufschrift: REPUBLIK KROATIEN, AMTSGERICHT IN RIJEKA, in der Mitte des Rundstempels: das Staatswappen der Republik Kroatien, darüber: die Zahl: 2, Anm. d. Ü.)

Anlage:

1. Anklageschrift



(Staatswappen der Republik Kroatien)
REPUBLIK KROATIEN
GEMEINDESTAATSANWALTSCHAFT IN RIJEKA

Stempel mit der Aufschrift:
Amtsgerichtin Rijeka
11-02-2019
EINGEGANGEN, Anm. d. Ü.

Nummer: K-DO-1499/10-II
KPO-DO-87/11
Rijeka, 08. Februar 2019
BVV/BVV

DEM AMTSGERICHT IN RIJEKA

Auf Grundlage des Artikels 38 Absatz 2 Punkt 6 und des Artikels 341 Absatz 1 des Gesetzes über das Strafverfahren („Volkszeitschrift“ Nummer 152/08, 76/09, 80/11, 91/12, 143/12, 56/13, 145/13, in weiterer Folge: Gesetz über das Strafverfahren), erhebe ich diese

ANKLAGESCHRIFT

gegen:

I-MICHAEL JOSEF KNESEWITCH, Reisepass Nummer 781372846, Sohn von Jakob und Barbara, geborene Grabmaier, geboren in München, Deutschland, 05. Dezember 1959, Staatsangehöriger der Bundesrepublik Deutschland, Händler, angestellt in der Gesellschaft KMS mit monatlichem Einkommen in Höhe von EUR 3.000,00, verheiratet, ohne Kinder, mit abgeschlossenem Gymnasium, ohne Vermögen, mit Wohnsitz in Berlin, Innstr. 27, Deutschland, auf freiem Fuß

II-MAXIMILIAN SCHMIDT, Reisepass Nummer 1386329, geboren am 28. August 1965 in Voitsbersberg, Österreich, Staatsangehöriger Österreichs, geschieden, Sohn von Maximilian und Johanna Inge, mit Wohnsitz in 8580 Pichling bei Koflach, Grunderstrasse 54, auf freiem Fuß,

III-TOMAŽ HUDL, Reisepass Nummer J0440400, Sohn von Jozef und Anita Hudl, geboren am 25. Januar 1967 in Postojna, Slowenien, Staatsangehörigen Österreichs, verheiratet, mit Wohnsitz in 8054 Seiersberg, Karntner Str. 534, auf freiem Fuß,

IV-Handelsgesellschaft ITP – IstriaTrgovina Projekt
Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Rijeka, Križanićeva 5,
Matrikelnummer: 1980530, persönliche
Identifikationsnummer: 94716270539, welche vertreten
wird durch Sandra Zorc, Rechtsanwältin aus Rijeka,



-2-

V-Handelsgesellschaft HoteliMiramare Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Crikvenica – jetzt in Konkurs, Bana Jelačića 2, Matrikelnummer: 1815539, persönliche Identifikationsnummer: 14398490265, welche vertreten wird durch die Konkursverwalterin BlaženkaPrpić,

dassdiese:

I-MICHAEL JOSEF KNESEWITCH

II-MAXIMILIAN SCHMIDT

1) im Zeitraum vom 01. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2008 in Rijeka, als Mitglieder der Verwaltung der Handelsgesellschaft „ITP – Istriatrgovinaprojekt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung aus Rijeka, gemeinsam und nach Absprache, dieser juristischen Person erheblichen, selbiger nicht zustehenden Vermögensnutzen verschaffen zu wollen, in dem diese in der Buchhaltung der Gesellschaft nicht alle Angaben über das Geschäftswesen der Gesellschaft, welche für die Bemessung der Mehrwertsteuer notwendig sind, evidentiert haben, womit diese die Bestimmungen des Artikels 19 Absatz 1 und des Artikels 8 Absatz 6 des Gesetzes über die Mehrwertsteuer verletzt haben („Volkszeitschrift“ Nummer 47/95... 76/07), der Gewinnsteuer, womit diese entgegen den Bestimmungen des Artikels 31 des Gesetzes über die Gewinnsteuer vorgegangen sind („Volkszeitschrift“ Nummer 177/04), der Umsatzsteuer, womit Sie entgegen die Bestimmungen des Artikels 48 des Gesetzes über die Umsatzsteuer vorgegangen sind („Volkszeitschrift“ Nummer 177/04), und haben aufgrund so unrichtig angezeigter Angaben haben diese ihre Verpflichtungen gegenüber den Staatshaushalten lediglich teilweise abgerechnet und ausgewiesen haben, auf welche Weise diese die Staatshaushalt der Republik Kroatien mit dem Gesamtbetrag in Höhe von Kuna 2.654.249,25 und das Budget der Stadt Rijeka um den Gesamtbetrag in Höhe von Kuna 1.346.899,89, geschädigt haben, und zwar

-für das Jahr 2006 auf den Namen der Mehrwertsteuer in Höhe des Betrages von Kuna 56.907,28, auf den Namen der Mehrwertsteuer auf Dienstleistungen ausländischer Unternehmer den Betrag in Höhe von Kuna 1.998.051,65, auf den Namen von Gewinnsteuer nach Abzug den Betrag in Höhe von Kuna 373.072,50 und auf den Namen von Umsatzsteuer im Betrag in Höhe von Kuna 205.404,35,

-für das Jahr 2007 auf den Namen der Mehrwertsteuer in Höhe des Betrages von Kuna 208.036,31, auf den Namen der Mehrwertsteuer auf Dienstleistungen ausländischer Unternehmer den Betrag in Höhe von Kuna 232.885,95 auf den Namen von Gewinnsteuer nach Abzug den Betrag in Höhe von Kuna 421.440,00 und auf den Namen von Umsatzsteuer im Betrag in Höhe von Kuna 205.561,74,



The block contains a handwritten signature in blue ink and an official blue circular stamp. The stamp is from the court in Rijeka, specifically for the German language section ('Sud za njemački jezik'). The name 'Daniela Prpić' is visible within the stamp's border.

-3-

-für das Jahr 2008 auf den Namen der Mehrwertsteuer in Höhe des Betrages von Kuna 46.177,36, auf den Namen der Mehrwertsteuer auf Dienstleistungen ausländischer Unternehmer den Betrag in Höhe von Kuna 40.190,70 auf den Namen von Gewinnsteuer nach Abzug den Betrag in Höhe von Kuna 109.650,00 und auf den Namen von Umsatzsteuer im Betrag in Höhe von Kuna 31.771,30,

also, als verantwortliche Personen in der Rechtsperson, mit dem Ziel für diese Rechtsperson rechtswidrigen Vermögensnutzen zu erzielen, bei der Ausführung der Verpflichtungen gegenüber den Staatshaushalten, die Mittel welche diesen zustehen einbehalten haben und wurde wesentlicher Vermögensnutzen erzielt und die Täter sind mit dem Ziel vorgegangen, solchen Nutzen zu erzielen,

I-MICHAEL JOSEF KNESEWITCH
II-MAXIMILIAN SCHMIDT
III-TOMAŽ HUDL

2) im Zeitraum vom 01. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2008 in Rijeka, III- Tomaž Hudl bis zum, 19. Dezember 2008 in Rijeka und Crikvenica, als Mitglieder der Verwaltung der Handelsgesellschaft „Hotel Miramare, Gesellschaft mit beschränkter Haftung aus Rijeka, gemeinsam und nach Absprache, dieser juristischen Person erheblichen, selbiger nicht zustehenden Vermögensnutzen verschaffen zu wollen, in dem diese in der Buchhaltung der Gesellschaft nicht alle Angaben über das Geschäftswesen der Gesellschaft, welche für die Bemessung der Mehrwertsteuer notwendig sind, evidentierte haben, womit diese die Bestimmungen des Artikels 19 und des Artikels 20 und des Artikels 8 Absatz 6 des Gesetzes über die Mehrwertsteuer verletzt haben („Volkszeitschrift“ Nummer 47/95... 76/07), der Gewinnsteuer, womit diese entgegen den Bestimmungen des Artikels 5 und des Artikels 32 des Gesetzes über die Gewinnsteuer vorgegangen sind („Volkszeitschrift“ Nummer 177/04), der Umsatzsteuer, womit Sie entgegen die Bestimmungen des Artikels 48 des Gesetzes über die Umsatzsteuer vorgegangen sind („Volkszeitschrift“ Nummer 177/04), und haben aufgrund so unrichtig angezeigter Angaben haben diese ihre Verpflichtungen gegenüber den Staatshaushalten und Fonds lediglich teilweise abgerechnet und ausgewiesen haben, auf welche Weise diese die Staatshaushalt der Republik Kroatien mit dem Gesamtbetrag in Höhe von Kuna 2.238.086,02 und das Budget der Stadt Rijeka um den Gesamtbetrag in Höhe von Kuna 654.677,25, geschädigt haben, und zwar wie folgt:

-für das Jahr 2006 auf den Namen der Mehrwertsteuer in Höhe des Betrages von Kuna 90.337,89, auf den Namen der Mehrwertsteuer auf Dienstleistungen ausländischer Unternehmer den Betrag in Höhe von Kuna 693.978,42, auf den Namen von Gewinnsteuer nach Abzug den Betrag in Höhe von Kuna 360.663,16

-für das Jahr 2007 auf den Namen der Mehrwertsteuer in Höhe des Betrages von Kuna 727.754,41, auf den Namen der Mehrwertsteuer auf Dienstleistungen ausländischer Unternehmer den Betrag in Höhe von Kuna 434.592,87 auf den Namen von Gewinnsteuer nach Abzug den Betrag in Höhe von Kuna 181.947,11 und auf den Namen von Umsatzsteuer im Betrag in Höhe von Kuna 38.443,48,

Official stamp of the State Attorney General of Croatia, Office for German Language Affairs. The stamp is circular with the text 'Državni odvjetnik za njemački jezik' and 'Ured za njemački jezik'. A handwritten signature is written over the stamp.

-4-

-für das Jahr 2008 auf den Namen der Mehrwertsteuer in Höhe des Betrages von Kuna 111.319,53, auf den Namen der Mehrwertsteuer auf Dienstleistungen ausländischer Unternehmer den Betrag in Höhe von Kuna 180.114,90 auf den Namen von Gewinnsteuer nach Abzug den Betrag in Höhe von Kuna 62.203,37 und auf den Namen von Umsatzsteuer im Betrag in Höhe von Kuna 11.420,13,

also, als verantwortliche Personen in der Rechtsperson, mit dem Ziel für diese Rechtsperson rechtswidrigen Vermögensnutzen zu erzielen, bei der Ausführung der Verpflichtungen gegenüber den Staatshaushalten, die Mittel welche diesen zustehen einbehalten haben und wurde wesentlicher Vermögensnutzen erzielt und die Täter sind mit dem Ziel vorgegangen, solchen Nutzen zu erzielen,

IV- Handelsgesellschaft „ITP – ISTRIA TRGOVINA PROJEKT“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Rijeka

3) mit der Straftat welche tatsächlich und gesetzlich beschrieben ist unter Punkt 1), welche begangen haben I-Michael Josef Knesewitch und II- Maximilian Schmidt, als verantwortliche Personen, hat dieses sich ihm nicht zustehenden Gewinn zum Schaden des Staatshaushalts der Republik Kroatien und des Budgets der Stadt Rijeka im Gesamtbetrag in Höhe von Kuna 4.001.149,14, verschafft

V- Handelsgesellschaft „HOTEL MIRAMARE“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Rijeka, in Konkurs,

4) mit der Straftat welche tatsächlich und gesetzlich beschrieben ist unter Punkt 2), welche begangen haben I- Michael Josef Knesewitch und II- Maximilian Schmidt und III- Tomaž Hudl, als verantwortliche Personen, hat dieses sich ihm nicht zustehenden Gewinn zum Schaden des Staatshaushalts der Republik Kroatien und des Budgets der Stadt Rijeka im Gesamtbetrag in Höhe von Kuna 2.892.766,27, verschafft

so dass diese damit, I- Josef Knesewitch und II- Maximilian Schmidt, mit den Straftaten welche beschrieben sind unter den Punkten 1) und 2), zwei Straftaten gegen die Sicherheit des Zahlungsverkehrs und der Geschäftsführung begangen haben – anhand des Missbrauchs der Befugnisse im Wirtschaftsgeschäft, beschrieben in Artikel 292 Absatz 2 in Verbindung mit dem Absatz 1, Alinea 4 des Strafgesetzbuchs, strafbar laut Artikel 292 Absatz 2 des Strafgesetzbuchs, III- Tomaž Hudl, mit der Straftat welche beschrieben ist unter dem Punkt 2), eine Straftaten gegen die Sicherheit des Zahlungsverkehrs und der Geschäftsführung begangen hat – anhand des Missbrauchs der Befugnisse im Wirtschaftsgeschäft, beschrieben in Artikel 292 Absatz 2 in Verbindung mit dem Absatz 1, Alinea 4 des Strafgesetzbuchs, strafbar laut Artikel 292 Absatz 2 des Strafgesetzbuchs, die Handelsgesellschaft „ITP Istriatrgovinaprojekt“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Rijeka, mit der Straftat unter Punkt 3) anhand der Verwirklichung von Vermögensnutzen auf die unter Punkt 1) beschriebene Weise,



sowie, V- die Handelsgesellschaft „Hotel Miramare“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Rijeka, mit der Straftat unter Punkt 4) anhand der Verwirklichung von Vermögensnutzen auf die unter Punkt 2) beschriebene Weise, sind diese für die Straftat gegen die Sicherheit des Zahlungsverkehrs und der Geschäftsführung verantwortlich – anhand des Missbrauchs der Befugnisse im Wirtschaftsgeschäft, beschrieben in Artikel 292 Absatz 2 in Verbindung mit dem Absatz 1 und des Artikels 3 des Gesetzes über die Verantwortlichkeit der Rechtspersonen für Straftaten, strafbar laut Artikel 292 Absatz 2 in Verbindung mit dem Artikel 3 Absatz 1 und 2 des Gesetzes über die Verantwortlichkeit der Rechtspersonen für Straftaten.

Gleichzeitig wird vorgeschlagen, dass das Gericht auf Grundlage des Artikels 158 des Gesetzes über das Strafverfahren über die eingebrachten Vermögensrechtlichen Anträgen der Geschädigten, entscheidet.

Die Beweise, auf welchen ich die Anklageschrift begründe:

- 1) Protokoll über die durchgeführte Steueraufsicht der Steuerverwaltung, Gebietsdienststelle Rijeka bei der Handelsgesellschaft Hotel Miramare (Blatt 17 bis 36 der Akte Kio-167/11)
- 2) der Steuerbeschluss der Steuerverwaltung, Gebietsdienststelle Rijeka der Nummer: Klasse: UP/I-471-02/10-01/123 vom 07.05.2010 (Blatt 36 bis 50 der Akte Kio-167/11)
- 3) der zweitinstanzliche Beschluss des Finanzministeriums des selbständigen Dienstes für zweitinstanzliche Verwaltungsverfahren vom 16. August 2010 (Blatt 64 bis 73 der Akte Kio-167/11)
- 4) geschichtlicher Auszug aus dem Gerichtsregister für die Handelsgesellschaft Hotel Miramare, (Blatt 74 bis 78 – der Akte Kio-167/11)
- 5) die Geschäftsdokumentation des Hotels Miramare, GmbH welche Seiten der Steuerverwaltung, Gebietsdienststelle Rijeka unter den Ordnungszahlen 1, entnommen wurde (Blatt 81 – der Akte Kio- 167/11)
- 6) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 2 – der Aktenordner mit der Bezeichnung Hotel Miramare GmbH 2006 (Blatt 82 – der Akte Kio-167/11)
- 7) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl – der Aktenordner mit der Bezeichnung Hotel Miramare GmbH 2007 (Blatt 83 – der Akte Kio-167/11)
- 8) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 4 - der Aktenordner mit der Bezeichnung Hotel Miramare GmbH 2008 (Blatt 84 – der Akte Kio-167/11)
- 9) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 5 - der Aktenordner mit der Bezeichnung Hotel Miramare GmbH 2004, 2005, 2006, 2007, 2008 (Blatt 85 – der Akte Kio-167/11)
- 10) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 6 - der Aktenordner mit der Bezeichnung Hotel Miramare GmbH (Blatt 86 – der Akte Kio-167/11)
- 11) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 7 - der Aktenordner mit der Bezeichnung Hotel Miramare GmbH (Blatt 87 – der Akte Kio-167/11)

12) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 8 - der Umschlag mit der Bezeichnung Vertrag vom 19. September 2007 Leopold Jordan (Blatt 88 bis 144 - der Akte Kio-167/11)

13) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 9 - der Umschlag mit der Bezeichnung das Bautagebuch des Hotels Miramare GmbH (Blatt 145 bis 205 - der Akte Kio-167/11)

14) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 10 - der Umschlag mit der Bezeichnung das Bautagebuch des PORR Kroatien (Blatt 206 bis 354 - der Akte Kio-167/11)

15) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 11 - der Umschlag mit den Buchhaltungsunterlagen 2006 (Blatt 355 bis 413 - der Akte Kio-167/11)

16) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 12 - der Umschlag mit den Buchhaltungsunterlagen 2007 (Blatt 414 bis 486 - der Akte Kio-167/11)

17) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 13 - der Umschlag mit den Buchhaltungsunterlagen 2008 (Blatt 487 bis 558 - der Akte Kio-167/11)

18) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 14 - der Umschlag mit der Bezeichnung K-URA (Blatt 559 bis 643 - der Akte Kio-167/11)

19) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 15 - der Umschlag mit der Bezeichnung „Verträge POR - Ablichtungen und Originale (Blatt 644 bis 748 - der Akte Kio-167/11)

20) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 16 - diverses (Blatt 749 bis 825 - der Akte Kio-167/11)

21) das Schreiben der Hypo Alpe Adria Bank AG vom 22. Februar 2008 mit der Dokumentation (Blatt 828 bis 835 - der Akte Kio-167/11)

22) der Auszug aus dem Gerichtsregister für die Handelsgesellschaft Hotel Miramare GmbH, (Blatt 839 bis 840 - der Akte Kio-167/11)

23) das Protokoll über die durchgeführte Steueraufsicht über dem Steuerpflichtigem ITP- ISTRIA TRGOVINA PROJEKT GmbH vom 24. März 2010 (Blatt 15 bis 31 - der Akte Kio-166/11)

24) der Steuerbeschluss vom 12. Mai 2010 (Blatt 32 bis 60 - der Akte Kio-166/11)

25) der Beschluss des Finanzministeriums des selbständigen Dienstes für zweitinstanzliche Verwaltungsverfahren vom 01. September 2010 (Blatt 75 bis 88 der Akte Kio-166/11)

26) geschichtlicher Auszug aus dem Gerichtsregister für die Handelsgesellschaft ITP- ISTRIA TRGOVINA PROJEKT GmbH, (Blatt 91 bis 95 - der Akte Kio-166/11)

27) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 1 - die Akte der Steuerverwaltung (Blatt 96 - der Akte Kio-166/11)

28) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 2 - der Aktenordner unter der Bezeichnung ITP GmbH 2006 (Blatt 97 - der Akte Kio-166/11)

29) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 3 - der Aktenordner unter der Bezeichnung ITP GmbH 2007 (Blatt 98 - der Akte Kio-166/11)



The image shows a handwritten signature in blue ink over a circular official stamp. The stamp contains the text 'Ministarstvo financija' (Ministry of Finance) and 'Republika Hrvatska' (Republic of Croatia). The signature is written in a cursive style.

- 30) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 4 – der Aktenordner unter der Bezeichnung ITP GmbH 2008 (Blatt, keine Eintragungen, Anm. d. Ü.)
- 31) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 5 – der Aktenordner unter der Bezeichnung ZR ITP GmbH 2005, 2006, 2007 (Blatt 100 – der Akte Kio-166/11)
- 32) das Blatt, bezeichnet unter der Ordnungszahl 6 – der Aktenordner unter der Bezeichnung ITP GmbH (Blatt 101 – der Akte Kio-166/11)
- 33) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 7 – der Aktenordner unter der Bezeichnung ITP GmbH (Blatt 102 – der Akte Kio-166/11)
- 34) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 8 – der Aktenordner unter der Bezeichnung ITP GmbH (Blatt 103 – der Akte Kio-166/11)
- 35) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 9 – die analytischen Kärtchen 2008 ITP GmbH (Blatt 104 bis 115- der Akte Kio-166/11)
- 36) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 10 – ITP GmbH 2008 (Blatt 116 bis 220 – der Akte Kio-166/11)
- 37) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 11 – die analytischen Kärtchen 2007 ITP GmbH (Blatt 221 bis 239- der Akte Kio-166/11)
- 38) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 12 – alt – die analytischen Kärtchen 2006 ITP GmbH (Blatt 240 bis 366 – der Akte Kio-166/11)
- 39) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 13 – neu – ITP GmbH 2008 (Blatt 367 bis 401- der Akte Kio-166/11)
- 40) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 14 – neu – die Kärtchen der Käufer und Lieferanten – Übersicht der Buchungen, Brutto Bilanz ITP GmbH 2007 (Blatt 402 bis 481- der Akte Kio-166/11)
- 41) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 15 – neu – die Brutto Bilanz, die Kärtchen der Analytik, Übersicht der Buchungen, Kärtchen der Käufer und Lieferanten – ITP GmbH 2006 (Blatt 482 bis 527- der Akte Kio-166/11)
- 42) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 16 – ITP GmbH 2007 (Blatt 528 bis 583- der Akte Kio-166/11)
- 43) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 17 – ITP GmbH Unterlagen 2006 (Blatt 584 bis 634- der Akte Kio-166/11)
- 44) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 18 – die Verträge ITP GmbH (Blatt 635 bis 693- der Akte Kio-166/11)
- 45) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 19 – Aufträge für die Überweisung ins Ausland (Blatt 694 bis 699- der Akte Kio-166/11)
- 46) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 20 – diverses – ITP GmbH (Blatt 700 bis 753- der Akte Kio-166/11)
- 47) die Anlage bezeichnet unter der Ordnungszahl 21 – SCHUSTER – Rechnung aus der ITP GmbH (Blatt 754 bis 810- der Akte Kio-166/11)
- 48) der Auszug aus dem Gerichtsregister für die Handelsgesellschaft ITP – ISTRIA TRGOVINA PROJEKT GmbH, (Blatt 816 bis 817- der Akte Kio-166/11)
- 49) der Beschluss des Handelsgerichts in Rijeka vom 17. Oktober 2011 (Blatt 870 bis 872 der Akte Kio – 166/11)



- 50) Vollstreckungsbeschluss vom 24. November 2010 (Blatt 924 bis 928 der Akte Kio – 166/11)
- 51) Vollstreckungsbeschluss vom 06. Dezember 2010 (Blatt 1039 bis 1046 der Akte Kio – 166/11)
- 52) das Protokoll über die Befragung des Zweitangeklagten Maximilian Schmidt vom 25. April 2012 (Blatt 1127 bis 1130- der Akte Kio-166/11) mit der Übersetzung (Blatt 1142 bis 1148- der Akte Kio-166/11)
- 53) das Protokoll über die Befragung des Drittangeklagten Tomaž Hudl vom 25. April 2012 (Blatt 1149 bis 1154 – der Akte Kio-166/11)
- 54) das Protokoll über die Befragung des Vertreters der angeklagten Rechtsperson der Handelsgesellschaft Hotel Miramare GmbH vom 14. November 2011 (Blatt 845 – der Akte Kio-166/11)
- 55) das Protokoll über die Befragung des Vertreters der angeklagten Rechtsperson der Handelsgesellschaft TD ITP – IstriaTrgovina Projekt GmbH Sandra Zorc vom 11. November 2011 (Blatt 1127 bis 1130- der Akte Kio-166/11) mit der Übersetzung (Blatt 822 – der Akte Kio-166/11)
- 56) das Protokoll über die erste Befragung des befugten Vertreters der V-angeklagten Rechtsperson, der Konkursverwalterin Blaženka Prpić (Blatt 1310 bis 1311)
- 57) das Protokoll über die erste Befragung des I- Verdächtigen Michael Josef Knesewitsch vom 25. November 2014 (Blatt 1256 bis 1258) mit der Aufnahme (Blatt 1259 – der Akte) welche dem Ermittlungsrichter des Landkreisgerichts in Rijeka ausgehändigt wurde
- 58) das Protokoll über die Befragung des Zeugen Mirjana Vujnović vom 09. Dezember 2014 (Blatt 1267 bis 1269 der Akte)
- 59) das Protokoll über die Befragung der Zeugin Sabina Oršanić Dominis vom 09. Dezember 2014 (Blatt 1270 bis 1272 der Akte)
- 60) das Protokoll über die Befragung des Zeugen Aleksandar Javorac vom 22. Dezember 2014 (Blatt 1275 bis 1277 der Akte)
- 61) Stellungnahme der Steuerverwaltung, Gebietsdienststelle Istrien, Hrvatskoprimorje, Gorski kotar und Lika vom 20. Mai 2015 mit Anlagen (Blatt 1290 bis 1295 der Akte)
- 62) der Auszug aus dem Gerichtsregister für die Handelsgesellschaft ITP – ISTRIA TRGOVINA PROJEKT GmbH, (Blatt 1296 bis 1298- der Akte)
- 63) der Auszug aus dem Gerichtsregister für die Handelsgesellschaft Hoteli Miramare GmbH, (Blatt 1299 bis 1301 – der Akte)
- 64) das Schreiben der Steuerverwaltung, Gebietsdienststelle Istrien, Hrvatskoprimorje, Gorski kotar und Lika vom 25. Mai 2015 (Blatt 1308 der Akte)
- 65) Vermögensrechtlicher Anspruch (Blatt 1309 der Akte)
- 66) Befund und Meinung des ständigen Gerichtssachverständigen für Finanzen und Buchhaltung Katica Pehar (Blatt 1359 bis 1458 der Akte).



The block contains a handwritten signature in blue ink and an official blue circular stamp. The stamp is from the State Court in Rijeka (Državno sudbeno vijeće Rijeka) and includes the text 'Staatliche Dienststelle' and 'Rijeka'.

Begründung

Die Steuerverwaltung der Gebietsdienststelle Rijeka hat dieser Gemeindestaatsanwaltschaft Strafanzeigen gegen den I-Michael Josef Knesewich und II-Maximilian Schmidt als verantwortlichen Personen der IV- angeklagten Handelsgesellschaft „ITP – Istriatrgovinaprojekt“ GmbH, sowie, eine Strafanzeige gegen den I-angeklagten Michael Josef Knesewich und den II-angeklagten Maximilian Schmidt sowie den III- angeklagten Tomaž Hudl, als verantwortlichen Personen der V-angeklagten Handelsgesellschaft „Hotel Miramare“ GmbH, wegen der Straftaten welche tatsächlich und rechtlich im Dispositiv dieser Anklageschrift beschrieben sind.

Den Strafanzeigen sind, unter anderem, die Protokolle über die durchgeführten Steuerkontrollen bei den Steuerpflichtigen, der Handelsgesellschaft „ITP – Istriatrgovinaprojekt“ GmbH und der Handelsgesellschaft „Hotel Miramare“ GmbH, sowie die Erstinstanzlichen und Zweitinstanzlichen Steuerbeschlüsse, mit welchen den Steuerpflichtigen die Steuern bemessen wurden und selbige zur Einzahlung niedriger bemessener Steuern verpflichtet wurden, angelegt gewesen.

Gegen die I-V- Angeklagten wurde die Durchführung des Ermittlungsverfahrens in Einklang mit dem Gesetz über das Strafverfahren, Fassung aus 1997, beantragt, und zwar wegen der in der Einleitung angeführten Straftaten und welche Ermittlungen über die Gemeindestaatsanwaltschaft in Rijeka abgeschlossen wurde, und zwar nach des Inkrafttretens des Gesetzes über das Strafverfahren, Fassung aus 2008, alles in Einklang mit dem Artikel 219 Absatz 1 des Gesetzes über das Strafverfahren, Fassung aus 2008.

Im Ermittlungsverfahren auf seine Strafrechtliche Verantwortung geladen, hat der I-Angeklagte Michael Josef Knesewich verneint, dass er die Begehung der Straftaten welche ihm zur Last gelegt werden ausgeübt hätte, dabei bestätigend, dass er im inkriminierten Zeitraum die verantwortliche Person der Handelsgesellschaft „ITP – Istriatrgovinaprojekt“ GmbH und der Handelsgesellschaft „Hotel Miramare“ GmbH gewesen ist, wobei die verantwortlichen Personen der „ITP – Istriatrgovinaprojekt“ GmbH auch der Zeitangeklagte Maximilian Schmidt gewesen ist und die der Handelsgesellschaft „Hotel Miramare“ GmbH, außer ihm und dem Zeitangeklagten Maximilian Schmidt, auch der Drittangeklagte Tomaž Hudl gewesen ist, und, dass alle drei in Ihrer Eigenschaft als Geschäftsführer auftraten und zur Vertretung befugt waren. Er führt an, dass die Buchhaltung für beide Handelsgesellschaften durch die Buchhaltung im Eigentum des Herrn Javorac geführt wurde, welcher das er den Auftrag zur Führung der Geschäftsbücher gehabt hätte, sowie auch die Sendung von monatlichen Steuerberichten, die Abrechnung der Gehälter für die Mitarbeiter und alles andere, was notwendig war für die buchhalterische Geschäftsführung der Gesellschaft. Sie, als Geschäftsführer, seien in gutem Glauben gewesen, dass alles in Einklang mit dem Gesetz durchgeführt wird. Er hebt hervor, dass er nicht fachlich kompetent ist und die Steuergesetze nicht kennt und, dass, darüber hinaus, auch die Unkenntnis der kroatischen Sprache eine Barriere darstellte, um die kroatischen Vorschriften detaillierter zu kennen.



The block contains a handwritten signature in blue ink and an official blue circular stamp. The stamp is from the Rijeka District Office of the State Attorney General (Rijeka District Office of the State Attorney General). The text around the stamp includes 'Rijeka District Office of the State Attorney General' and 'State Attorney General'. The signature is written over the stamp.

Er hebt hervor, dass ihm auf monatlicher Basis Seiten des Buchhalters entsprechende Buchhaltungsunterlagen vorgezeigt wurden, von welchen er annahm, diese seien in Ordnung und davon sei er ausgegangen. Daraufhin gefragt, fügt er an, dass er Seiten der Buchhaltung niemals darauf hingewiesen worden sei, dass in den Unterlagen etwas fehlen würde und, als die Steuerverwaltung die Steueraufsicht vornahm, dass alles das mit diesen Aleksandar Javorac abgearbeitet hätte, welcher das er der Steuerverwaltung die Unterlagen zur Einsicht überlassen hat. Abschließend hat der Erstangeklagte ausgesagt, dass die Handelsgesellschaft „Hotel Miramare“ eine „Projektgesellschaft“ gewesen sei, mit dem Ziel ein Hotel in Crikvenica zu errichten, wobei die Handelsgesellschaft „ITP“ lediglich eines der Mitglieder der Gesellschaft „Hotel Miramare“ GmbH gewesen sei. Nach dem Jahr 2008 hätte deren Geschäftswesen aufgehört und die Projekte seien verfallen. Soviel wie ihm bekannt ist, so ist die Handelsgesellschaft „Hotel Miramare“ in Konkurs, und für die Handelsgesellschaft „ITP“ sei der Konkurs „zurückgezogen“.

Im Verlauf des Ermittlungsverfahrens wurde der Zweitangeklagte Maximilian Schmidt angehört und hat angeführt, dass er zum Geschäftsführer der Handelsgesellschaft „ITP – Istriatrgovinaprojekt“ erst im Mai oder Juni 2008 bestellt worden sei, aber es ist ihm bekannt, dass für die Leitung der Steuerberatung und der Buchhaltung die Buchhaltung in Rijeka befugt war, und zwar unter dem Namen „Gama projekt“ GmbH. Die Bestätigungen hätten vor Ort in Rijeka die Mitarbeiter eingesammelt und welche der „Gama projekt“ GmbH selbige zur Buchhaltung und Auszahlung sowie der Erstellung der jährlichen und halbjährlichen Abrechnungen, zustellten. „Gama projekt“ hätte einen ausdrücklichen Auftrag dahingehend erhalten, dass alles regelmäßig gebucht wird und den amtlichen Behörden alle entsprechenden Angaben überlässt. Nach seinen Kenntnissen sind alle Abgaben und Steuern Seiten der „ITP“ vollständig beglichen. Er hebt ebenfalls hervor, dass sie Seiten der „Gama projekt“ niemals eine Nachricht erhalten haben, aus welcher hervorgehen würde, dass irgendwelche Schwierigkeiten mit den Zahlungen und der Abrechnung bestünden, und nachdem die Steuerverwaltung die Steueraufsicht durchgeführt hat, dass auf selbige Berufung eingebracht wurde, und zwar Seiten der Anwaltskanzlei welche diese engagiert hatten, nachträglich wären der Steuerverwaltung auch noch weitere Steuerunterlagen zugestellt worden, aber das in der Steuerverwaltung behauptet wurde, selbige sei zu spät eingetroffen. Hinsichtlich nun der Anklage welche sich auf die Handelsgesellschaft „Hotel Miramare“ bezieht, hat er ausgesagt, dass er seit dem 01. Januar 2006 einer der Geschäftsführer dieser Gesellschaft gewesen sei und, der Drittangeklagte Tomaž Hudl sei ebenfalls einer der Geschäftsführer gewesen, aber vor allem als Berater für Baufragen und die Entwicklung der Projekte, hinsichtlich seiner Kenntnisse der kroatischen Sprache.

Seine Verteidigung im Verlauf des Ermittlungsverfahrens austragend, hat der Drittangeklagte Tomaž Hudl ausgesagt, dass er irgendwann im Laufe des Jahres 2003 oder 2004 engagiert wurde Seiten Maximilian Schmidt und Michael Josef Knesewich, um im Projekt „Hotell Miramare“ mitzuwirken,



The image shows a handwritten signature in blue ink over a circular official stamp. The stamp contains the text: "Sudski tumač za njemački i engleski jezik" (Court interpreter for German and English language), "Danijel Stojičić", and "Rijeka".

er niemals zugestellt.

Nachdem die Steuerverwaltung den Steuerbeschluss verabschiedet hat, wurde auf selbiges Berufung eingebracht in welcher sich der Erstangeklagte Michael Josef Knesewich auf die Unterlassungen des Buchhalters berufen hat, aber im Zweitinstanzlichen Verfahren der Steuerverwaltung wurde der Beschluss bestätigt, nebst der Meinung, dass der Buchhalter nicht verantwortlich ist dafür, was dem Angeklagten zur Last gelegt wird, da selbiger nicht über die gesamten notwendigen Unterlagen verfügte. Eben wegen dem Fehlen der Unterlagen konnte der Verlauf der Geschäftsgeschehnisse nicht festgestellt werden und welche der Buchhalter durch die Geschäftsbücher buchte, und nach deren Erkenntnissen, fehlten die Unterlagen und „Techno Projekt“, welcher die fachliche Aufsicht über den Bau der Objekte führte und mussten selbige die Ausführer aufrufen, so dass sie die Unregelmäßigkeiten beheben und dahingehend unterschreiben können, ob welche der in Evidenz genommenen Arbeiten ausgeführt wurden oder nicht. Seiten der Angestellten der Steuerbehörde ist zusätzlich erklärt, worauf sich die Posten der Strafanzeige beziehen, nebst der Bemerkung, dass es sich um eine spezifische Steueraufsicht, sogg. langfristige Investitionen, handelt, weshalb die Positionen welche angeführt sind als „Minderung der Investitionen im Verlauf“ keine Folge der Begehung einer Straftat darstellen und hat um diesen Teil der Gesamtschaden für den Staatshaushalt der Republik Kroatien gemindert zu werden.

Des weiteren, im Verlauf des Ermittlungsverfahrens wurde in seiner Eigenschaft als Zeuge Aleksandar Javorac, Eigentümer der Firma „Gama projekt“ GmbH, welche die Buchhaltung für die Gesellschaften „ITP- Istriatrgovinaprojekt“ und „Hotel Miramare“ befragt. Der Zeuge hebt hervor, dass im wesentlichen das gesamte Geschäft Seiten des Erstangeklagten Knesewich geführt wurde und, so lange bis mit der Renovierung des „Hotels Miramare“ in Crikvenica begonnen wurde, sei das Geschäftswesen dieser Gesellschaften minimal gewesen. Das, wobei es zu bestimmten Schwierigkeiten gekommen sei, seien Rechnungen gewesen, welche Knesewich und Schmidt ausgestellt hatten, und zwar für entgegengebrachte Beratungsleistungen und zu Lasten der Gesellschaft „Hotel Miramare“. Als befugter Buchhalter das er diese darauf aufmerksam gemacht hätte, dass die Rechnung allein und für sich nicht ausreichend ist und, dass auch eine andere Grundlage zu bestehen hat, welche diese untermauert, aber sie hätten sich daran insgesamt nicht weiter gestört, so dass nach erfolgter Steueraufsicht eben hinsichtlich dieser Rechnungen das größte Problem aufgetreten ist. Des weiteren führt der Zeuge an, dass er umgehend dem Erstangeklagten Knesewich und dem Zweitangeklagtem Schmidt erklärt hätte, wie die Unterlagen auszusehen haben und was alles laut den Gesetzten der Republik Kroatien notwendig ist, damit die Buchhaltung ordentlich gehalten wird. Sie hätten vorläufige Situationen ausgestellt, welche das er der Steuerverwaltung zugestellt hätte wegen der Rückzahlung der Mehrwertsteuer und was die Steuerverwaltung auch ordentlich ausgeführt hätte.



Der Zeuge kann sich nicht erinnern, dass die Steuerverwaltung bei der Durchführung der Steueraufsicht einen Teil der Rückzahlung der Mehrwertsteuer strittig gemacht hätte, führt aber an, dass es möglich sei, dass mit Einsicht vor Ort eingeschätzt wurde, dass Arbeiten im Volumen in welchem die Rechnungen ausgestellt wurden, nicht ausgeführt wurden. Ebenfalls hebt er hervor, dass die gesamte Arbeit sich auf der Investition begründete, welche Seiten der „Hypobank“ aus Klagenfurt finanziert wurde und ist ihm nicht bekannt, dass die „Hypobank“ wie auch immer geartete Fragen gestellt hätte und die Menge der Ausgeführten Arbeiten problematisiert hätte.

Aus den geschichtlichen Auszügen aus dem Gerichtsregister für die Handelsgesellschaft „ITP- Istriatrgovinaprojekt“ GmbH ist ersichtlich, dass der Erstangeklagte Michael Josef Knesewich und der Zweitangeklagte Maximilian Schmidt im inkriminierten Zeitraum Mitglieder der Gesellschaftsverwaltung gewesen sind, während hinsichtlich der Handelsgesellschaft „Hotel Miramare“ GmbH, neben dem Erstangeklagten und dem Zweitangeklagten, Mitglied der Verwaltung auch der Drittangeklagte Tomaž Hudl gewesen ist.

Aus dem Schreiben der Steuerverwaltung, Gebietsdienststelle Istrien - Hrvatskoprimorje, Gorski Kotar und Lika, Dienst für Zahlungen und Vollstreckungen, vom 25. Mai 2015 geht hervor, dass dieses Steuerorgan im Vollstreckungsverfahren nicht geschafft hat, seine Forderungen hinsichtlich der Handelsgesellschaft „ITP- Istriatrgovinaprojekt“ GmbH, aufgrund des Beschlusses der Klasse: UP/I-471-02/10-01/127, Eingabenummer: 513-07-08/10-01 vom 12. Mai 2010, einzutreiben, wobei die Vollstreckung zur Einbringung der Zahlung mit der Vollstreckung auf der Forderung des Schuldners beschlossen wurde, und zwar aufgrund des Urteils des Handelsgerichts in Zagreb der Geschäftsnummer 54 P-281/10 vom 11. Januar 2011, von welcher bis zum Tag der Absendung der Informationen die Klausel der Rechtskraft nicht eingegangen ist und der Schuldner sei nicht Eigentümer weiterem Vermögens, auf welchem das Vollstreckungsverfahren durchgeführt werden kann.

Des weiteren, hinsichtlich dessen, dass mit dem Beschluss des Handelsgerichts in Rijeka Nummer 15-St-627/2011-33 vom 19. Dezember 2011 das Konkursverfahren über der Handelsgesellschaft „Hotel Miramare“ GmbH eröffnet wurde, und zwar wegen der Feststellung des vollständigen Tatsachenbestandes Seiten des zuständigen Amtsgerichts in Crikvenica wurde der Beschluss eingeholt der Geschäftsnummer 8-Ovr-9/2015-2 vom 09. Januar 2015, aus welchem ersichtlich ist, dass die Vollstreckung eingestellt wurde im Vollstreckungsverfahren des Vollstreckungsführers I- der Stadt Crikvenica und anderen, gegen den zu Vollstreckenden „Hotel Miramare“ GmbH in Konkurs, und zwar deshalb da es auch auf der zweiten Versteigerung keine interessierten Käufer für den Kauf der Immobilie welche im Eigentum des zu Vollstreckenden steht, gegeben hat.



Der Akte liegen die Schriftsätze der Gemeindestaatsanwaltschaft in Rijeka bei, und zwar des Bürger- Verwaltungsrechtlichen Abteils, mit welchen die Vermögensrechtlichen Ansprüche gestellt wurden im Sinne des Artikels 127 des Gesetzes über das Strafverfahren, wegen Schadenersatz zu welchem es aus der Begehung der Straftat gekommen ist und zwar hinsichtlich der Handelsgesellschaft „ITP - Istriatrgovinaprojekt“ GmbH und der verantwortlichen Personen Michael Josef Knesewich und Maximilian Schmidt, sowie auch hinsichtlich der Handelsgesellschaft „Hotel Miramare“ GmbH und der verantwortlichen Personen Michael Josef Knesewich und Maximilian Schmidt und Tomaž Hudl, sowie auch hinsichtlich der Rechtspersonen an sich.

Auf Grundlage des Beschlusses des Amtsgerichts in Rijeka vorgehend, mit welchem aufgrund des Artikels 356 Absatz 1 des Gesetzes über das Strafverfahren die Anklageschrift der Gemeindestaatsanwaltschaft Rijeka, welche erhoben wurde gegen den Erstangeklagten Michael Josef Knesewich und andere, wurde ein Sachverständigengutachten des Buchhaltungs- Finanzwesens durchgeführt durch die ständige Gerichtssachverständige Katica Pehar, welche in ihrem in schriftlicher Form abgefasstem Befund und Meinung angeführt hat, dass die Handelsgesellschaft „ITP - IstriaTrgovina Projekt“ GmbH im inkriminierten Zeitraum, die Steuern weder abgerechnet noch angemeldet hat und diese auch nicht entrichtet hat und zwar in einem Gesamtbetrag in Höhe von Kuna 4.001.149,14, während die Handelsgesellschaft „Hotel Miramare“ GmbH Steuern weder abgerechnet noch angemeldet hat und die Steuern auch nicht entrichtet und zwar in einem Gesamtbetrag in Höhe von Kuna 2.892.766,27.

Auf Grundlage allem angeführten, die Resultate der durchgeführten Ermittlungen beurteilend, sowie die materiellen Unterlagen welche Seiten der Steuerverwaltung, der Gebietsdienststelle Rijeka in die Akte zugestellt worden sind, das Sachverständigengutachten des Buchhaltungs- Finanzwesens sowie die Verteidigungen der Angeklagten welche grundlegend, die Steuerschulden nicht bestreiten, sondern anführen, dass Sie das gesamte Buchhalterische Geschäftswesen und die Abrechnungen der anfallenden Steuern gegenüber dem Staatshaushalt und den Fonds der Republik Kroatien, dem befugten Buchhaltungsservice überlassen haben, also, die Begehung der Straftat in subjektiver Hinsicht bestreiten, und welche Verteidigungen im Verlauf der im Ermittlungsverfahrens angehörten Zeugen Aleksandar Javorac, dem Buchhalter im Buchhaltungsservice „Gama projekt“ GmbH, außer Kraft gesetzt werden konnten, welche Buchhalter, als er unmissverständlich daraufhin befragt wurde, ausdrücklich ausgesagt hat, dass er den hier Angeklagten ausdrücklich auf die Unzulänglichkeit der materiellen Unterlagen welche diese zur Buchung überließen, verwiesen hat, sowie, die Aussagen der Angestellten der Steuerverwaltung, Gebietsdienststelle Rijeka welche die Steueraufsicht durchgeführt haben, begutachtend, und welche ebenfalls ausgesagt haben, dass die verantwortlichen Personen bei welchen die Steueraufsicht durchgeführt wurde, im Verlaufe des selben nicht kooperiert haben im Sinne,

A handwritten signature in blue ink is written over a circular official stamp. The stamp contains the text "Stožer državnog odvjetništva" and "Rijeka".

dass sie die notwendigen Unterlagen welche die Geschäftsgeschehnisse untermauern würden, welche durch die Geschäftsbücher verbucht wurden, überließen, so bin ich der Auffassung, dass im konkreten vorliegenden Fall ausreichend Beweise für einen berechtigten Verdacht bestehen, dass sich im Vorgehen der Angeklagten die Merkmale der Straftat aus Artikel 292 Absatz 1 und 2 des Strafgesetzbuchs im Ganzen verwirklicht haben, beziehungsweise, dass die Angeführten in Ihren Eigenschaften als verantwortliche Personen der Handelsgesellschaft „ITP – Istriatrgovinaprojekt“ GmbH und der Handelsgesellschaft „Hotel Miramare“ GmbH, mit der Absicht, nicht zu stehenden materiellen Nutzen für ihre Rechtspersonen anzuschaffen, anhand der Nichtberechnung und der Nichtbezahlung von Steuern und Beiträge zum Schaden des Staatshaushaltes, für die genannten Handelsgesellschaften einen wesentlichen Vermögensnutzen, in den Beträgen wie diese im Dispositiv der Anklageschrift präzisiert sind, beschaffen haben.

Aufgrund des angeführten stellt sich die Erhebung der Anklageschrift als berechtigt und auf dem Gesetz begründet dar.

VERTRETERIN
DER GEMEINDESTAATSANWÄLTIN
Barbara VolfVolčanšek
Unterschrift, unleserlich, Anm. d. Ü.

(Rundstempel des Gerichts mit der Aufschrift: Republik Kroatien, Gemeindestaatsanwaltschaft in Rijeka, in der Mitte des Stempels: das Staatswappen der Republik Kroatien, darüber: die Ziffer: 2, Anm. d. Ü.)

Anlage: - Akte der Gemeindestaatsanwaltschaft in Rijeka Nummer: KO-DO-1499/10, KPO-DO-87/11

Ich, DANIELA SINDIČIĆ, Rechtsanwältin und ständige Gerichtsdozentin für die deutsche und englische Sprache, aus 51000 Rijeka, Ante Starčevića 11, Tel./Fax.: 00385 51 339 861, bevollmächtigt durch die Entscheidung des Präsidenten des Landkreisgerichts Rijeka, Nummer 4-Su-346/2018-6 vom 29. August 2018, bestätige, dass die oben stehende Übersetzung völlig der mir vorgelegten, in kroatischer Sprache verfassten Urschrift entspricht.

*Ordnungszahl 066/2020
Rijeka, 13. Juli 2020*

Unterschrift und Stempel:



REPUBLIKA HRVATSKA

Općinski sud u Rijeci

Žrtava fašizma 7

51000 Rijeka

Poslovni broj: KOV 12. : Kov-95/2019-7

Optuženi Tomaž Hudl

Temeljem članka 345. stavak 1. Zakona o kaznenom postupku („Narodne novine“ broj 152/08, 76/09, 80/11, 91/12 – odluka Ustavnog suda, 143/12, 56/13, 145/13 i 152/14, u daljnjem tekstu ZKP/08), dostavljamo vam optužnicu broj K-DO-1499/10 od dana 8. veljače 2019. godine na odgovor.

Temeljem članka 346. stavak 1. ZKP/08 optuženi ima pravo podnijeti pisani odgovor na optužnicu u roku od 8 (osam) dana od primitka optužnice, a odgovor na optužnicu može podnijeti i branitelj bez posebne optuženikove ovlasti, ali ne i protiv njegove volje.

Temeljem članka 72. stavka 1. ZKP/08, kad obrana nije obvezna, optuženiku se može na njegov zahtjev, nakon podizanja optužnice za kaznena djela za koja se istraga ne provodi ili kada istraga nije provedena, do pravomoćnog dovršetka kaznenog postupka imenovati branitelj na teret proračunskih sredstava, ako prema svom imovinskom stanju ne može podmiriti troškove obrane, bez ugrožavanja vlastitog uzdržavanja i uzdržavanja svoje obitelji ili osoba koje je po zakonu dužan uzdržavati, a složenost, težina ili posebne okolnosti predmeta to opravdavaju.

Obrazloženi zahtjev za imenovanje branitelja na teret proračunskih sredstava optuženik podnosi sudu nakon podizanja optužnice. Uz zahtjev, optuženik je dužan priložiti dokaze o svom imovnom stanju, stanju svoje obitelji ili osoba koje je po zakonu dužan uzdržavati odnosno osoba koje su po zakonu dužne uzdržavati njega. Iz dokaza o imovinskom stanju moraju biti vidljivi i ukupni prihodi unutar godine dana, podaci i stanje o računima u bankarskim i drugim financijskim institucijama, vlasništvo nad nekretninama, pokretninama i pravima, kojima se temelji osnovanost zahtjeva.

U Rijeci, 29. svibnja 2020.

Sudac

Anamaria Zubović-Bogosavljev, v.r.

Prilog

1. Optužnica



Za točnost opravka
ovlašteni službenik

Vesna Jelaš



REPUBLIKA HRVATSKA

OPĆINSKO DRŽAVNO ODVJETNIŠTVO U RIJECI

Broj: K-DO-1499/10-II

KPO-DO-87/11

Rijeka, 08. veljače 2019.g.

BVV/BVV

OPĆINSKI SUD U
RIJECI

11-02-2019

PRIMLJENO

OPĆINSKOM SUDU U RIJECI

Na temelju odredbe članka 38. stavak 2. točka 6. i članka 341. stavak 1. Zakona o kaznenom postupku (NN 152/08, 76/09, 80/11, 121/11, 91/12, 143/12, 56/13, 145/13 – u daljnjem tekstu ZKP), podižem

OPTUŽNICU

protiv

I-MICHAELA JOSEFA KNESEWITCHA, broj putovnice 781372846, sina Jakoba i Barbare rođ. Grabmaier, rođenog u Munchenu, Njemačka 05. prosinca 1959.g., državljana Republike Njemačke, trgovca, zaposlenog u tvrtki KMS sa mjesečnim primanjima od 3.000 eura, oženjenog bez djece, sa završenom gimnazijom, bez imovine, sa prebivalištem u Berlinu, Innstr. 27, Njemačka, na slobodi,

II-MAXIMILIANA SCHMIDTA, broj putovnice 1386329, rođenog 28. kolovoza 1965.g. u Voitsbersberg, Austrija, državljani Austrije, razveden, sin Maximiliana i Johanne Inge, sa prebivalištem u 8580 Pichling bei Koflach Grunderstrasse 54, na slobodi,

III-TOMAŽA HUDLA, broj putovnice J0440400, sin Jozefa i Anite Hudl, rođen 25. siječnja 1967.g. u Postojni, Slovenija, državljani Austrije, oženjen, sa prebivalištem u 8054 Seiersberg, Karntner str. 534, na slobodi,

IV-TD ITP-Istria Trgovina Projekt d.o.o. za trgovinu i usluge Rijeka, Križanićeva 5, MB:1980530, OIB: 94716270539, koje predstavlja Sandra Zorc odvjetnica iz Rijeke,

V-TD Hoteli Miramare d.o.o. Crikvenica - sada
u stečaju, Bana Jelačića 2, MB: 1815539, OIB:
14398490265, koje predstavlja stečajna
upraviteljica Blaženka Prpić,

da su

I-MICHAEL JOSEF KNESEWITCH
II-MAXIMILIAN SCHMIDT

1) u vremenskom razdoblju od 01. siječnja 2006. godine do 31. prosinca 2008. godine u Rijeci, kao članovi uprave TD «ITP- Istria trgovina projekt» d.o.o. iz Rijeke, zajedno i dogovorno, htijući za tu pravnu osobu pribaviti znatnu nepripadnu imovinsku korist, u knjigovodstvu društva nisu evidentirali sve podatke o poslovanju društva potrebne za utvrđivanje poreza na dodanu vrijednost čime su povrijedili odredbe članka 19. stavak 1. i članka 8. stavak 6. Zakona o porezu na dodanu vrijednost (NN 47/95... 76/07), poreza na dobit, čime su postupili suprotno odredbama članka 31. Zakona o porezu na dobit (NN 177/04), poreza na dohodak čime su postupili suprotno odredbama članka 48. Zakona o porezu na dohodak (NN 177/04), te su temeljem tako neistinito prikazanih podataka samo djelomično obračunali i prikazali svoju obvezu prema proračunima, na koji način su oštetili državni proračun Republike Hrvatske u ukupnom iznosu od 2.654.249,25 kuna i proračun Grada Rijeke u ukupnom iznosu od 1.346.899,89 kuna i to

- za 2006. godinu na ime poreza na dodanu vrijednost u visini od 56.907,28 kn, na ime poreza na dodanu vrijednost na usluge ino poduzetnika u iznosu od 1.998.051,65 kn, na ime poreza na dobit po odbitku u iznosu od 373.072,50 kn i na ime poreza na dohodak u iznosu od 205.404,35 kn,

- za 2007. godinu na ime poreza na dodanu vrijednost u iznosu od 208.036,31 kn, na ime poreza na dodanu vrijednost na usluge ino poduzetnika u iznosu od 232.885,95 kn, na ime poreza na dobit po odbitku u iznosu od 421.440,00 kn i na ime poreza na dohodak u iznosu 205.561,74 kn,

- za 2008. godinu na ime poreza na dodanu vrijednost u iznosu od 46.177,36 kn, na ime poreza na dodanu vrijednost na usluge ino poduzetnika u iznosu 40.190,70 kn, na ime poreza na dobit po odbitku u iznosu od 109.650,00 kn i na ime poreza na dohodak u iznosu od 31.771,30 kn,

dakle, kao odgovorne osobe u pravnoj osobi s ciljem pribavljanja protupravne imovinske koristi za tu pravnu osobu pri izvršavanju obveza prema proračunima uskratili sredstva koja im pripadaju, te je pribavljena znatna imovinska korist, a počinitelji su postupali s ciljem pribavljanja takve koristi,

I-MICHAEL JOSEF KNESEWITCH,
II-MAXIMILIAN SCHMIDT
III-TOMAŽ HUDL

2) u vremenskom razdoblju od 01. siječnja 2006. godine do 31. prosinca 2008. godine, III- Tomaž Hudl do 19. prosinca 2008. godine, u Rijeci i Crikvenici, kao članovi uprave TD «Hotel Miramare» d.o.o. iz Rijeke, zajedno i dogovorno, htijući za tu pravnu osobu pribaviti znatnu nepripadnu imovinsku korist, u knjigovodstvu društva nisu evidentirali sve podatke o poslovanju društva potrebne za utvrđivanje poreza na dodanu vrijednost čime su povrijedili odredbe članka 19. i 20. i članka 8. stavak 6. Zakona o porezu na dodanu vrijednost (NN 47/95... 76/07), poreza na dobit, čime su postupili suprotno odredbama članka 5. i 32. Zakona o porezu na dobit (NN 177/04), poreza na dohodak čime su postupili suprotno odredbama članka 48. Zakona o porezu na dohodak (NN 177/04), te su temeljem tako neistinito prikazanih podataka samo djelomično obračunali i prikazali svoju obvezu prema proračunu i fondovima, na koji način su oštetili državni proračun Republike Hrvatske u ukupnom iznosu od 2.238.089,02 kuna i proračun Grada Rijeke u ukupnom iznosu od 654.677,25 kuna i to kako slijedi:

- za 2006. godinu na ime poreza na dodanu vrijednost u visini od 90.337,89 kn, na ime poreza na dodanu vrijednost na uslugu ino poduzetnika u iznosu od 693.978,42 kn i na ime poreza na dobit po odbitku u iznosu od 360.663,16 kn

- za 2007. godinu na ime poreza na dodanu vrijednost u iznosu od 727.754,41 kn, na ime poreza na dodanu vrijednost na usluge ino poduzetnika u iznosu od 434.592,87 kn, na ime poreza na dobit po odbitku u iznosu od 181.947,11 kn i na ime poreza na dohodak u iznosu od 38.443,48 kn,

- za 2008. godinu na ime poreza na dodanu vrijednost u iznosu od 111.319,53 kn, na ime poreza na dodanu vrijednost na usluge ino poduzetnika u iznosu od 180.114,90 kn, na ime poreza na dobit po odbitku u iznosu od 62.203,37 kn i na ime poreza na dohodak u iznosu do 11.420,13 kn,

dakle, kao odgovorne osobe u pravnoj osobi s ciljem pribavljanja protupravne imovinske koristi za tu pravnu osobu pri izvršavanju obveza prema proračunima uskratili sredstva koja im pripadaju, te je pribavljena znatna imovinska korist, a počinitelji su postupali s ciljem pribavljanja takve koristi,

IV- TD «ITP - ISTRIA TRGOVINA PROJEKT» d.o.o. Rijeka

3) kaznenim djelom činjenično i zakonski opisanim pod točkom 1) kojeg su počinili I-Michael Josef Knesewitch i II-Maximilian Schmidt kao odgovorne osobe pribavilo sebi nepripadnu dobit na štetu državnog proračuna Republike Hrvatske i proračuna Grada Rijeke u ukupnom iznosu od 4.001.149,14 kuna,

V- TD «HOTEL MIRAMARE» d.o.o. Rijeka, u stečaju

4) kaznenim djelom činjenično i zakonski opisanhn pod točkom 2) kojeg su počinili I-Michael Josef Knesewiteh, II- Maximilian Schmidt i II1-Tomaž I-Hudl kao odgovorne osobe pribavilo sebi nepripadnu dobit na štetu državnog proračuna Republike Hrvatske i proračuna Grada Rijeke u ukupnom iznosu od 2.892.766,27 kuna,

pa da su time I-Josef Knesewitch i II-Maximilian Schmidt kaznenim djelima opisanim pod točkama 1) i 2) počinili dva kaznena djela protiv sigurnosti platnog prometa i poslovanja - zlouporabom ovlasti u gospodarskom poslovanju opisano u članku 292. stavak 2. u svezi stavka 1. alineja 4. Kaznenog zakona, kažnjivo po članku 292. stavak 2. Kaznenog zakona, III-Tomaž Hudl kaznenim djelom opisanim pod točkom 2) počinio kazneno djelo protiv sigurnosti platnog prometa i poslovanja - zlouporabom ovlasti u gospodarskom poslovanju opisano u članku 292. stavak 2. u svezi stavka 1. alineja 4. Kaznenog zakona, kažnjivo po članku 292. stavak 2. Kaznenog zakona, TD «ITP Istria trgovina projekt» d.o.o. Rijeka kaznenim djelom pod točkom 3) ostvarenjem imovinske koristi na način opisan pod točkom 1), te V- TD «Hotel Miramare» d.o.o. Rijeka kaznenim djelom pod točkom 4) ostvarenjem imovinske koristi na način opisan pod točkom 2) odgovorni su za kazneno djelo protiv sigurnosti platnog prometa i poslovanja zlouporabom ovlasti u gospodarskom poslovanju opisano po članku 292. stavak 2. u svezi stavka 1. i članka 3. Zakona o odgovornosti pravnih osoba za kaznena djela, kažnjivo po članku 292. stavak 2. u svezi članka 3. stavak 1. i 2. Zakona o odgovornosti pravnih osoba za kaznena djela.

Ujedno, predlaže se da sud temeljem članka 158. Zakona o kaznenom postupku odluči o postavljenim imovinsko-pravnim zahtjevima oštećenika.

Dokazi na kojima temeljim optužnicu:

1. zapisnik o obavljenom poreznom nadzoru Porezne uprave, Područni ured Rijeka nad TD Hotel Miramare (list 17 do 36 – spisa Kio-167/11)
2. porezno rješenje Porezne uprave Područni ured Rijeka broja: klase: UP/I-471-02/10-01/123 od 07.05.2010.g. (list 36 do 50 – spisa Kio-167/11)
3. drugostupanjsko rješenje Ministarstva financija samostalne službe za drugostupanjski upravni postupak od 16. kolovoza 2010.g. (list 64 do 73– spisa Kio-167/11)
4. povijesni izvadak iz sudskog registra za TD Hotel Miramare (list 74 do 78 – spisa Kio-167/11)
5. poslovna dokumentacija Hotel Miramare d.o.o. oduzeta od strane Porezne uprave, područni ured Rijeka pod rednim brojevima 1-spis Porezne uprave (list 81 – spisa Kio-167/11)
6. prilog označen pod rednim brojem 2- registrator naziva Hotel Miramare d.o.o. od 2006.g. (list 82– spisa Kio-167/11)
7. prilog označen pod rednim brojem registrator pod nazivom Hotel Miramare d.o.o. 2007. (list 83 – spisa Kio-167/11)
8. prilog označen pod brojem 4 – registrator pod nazivom Hotel Miramare d.o.o. 2008 (list 84 – spisa Kio-167/11)
9. prilog označen pod rednim brojem 5 – registrator pod nazivom ZR Hotel Miramare d.o.o. 2004, 2005, 2006, 2007, 2008 (list 85 – spisa Kio-167/11)
10. prilog označen pod rednim brojem 6 – registrator pod nazivom Hotel Miramare d.o.o. (list 86– spisa Kio-167/11)
11. prilog označen pod rednim brojem 7 – registrator pod nazivom Hotel Miramare d.o.o. (list 87 – spisa Kio-167/11)
12. prilog označen pod rednim brojem 8 – košuljica pod nazivom Ugovor od 19. rujna 2007.g. Leopold Jordan (list 88 do 144– spisa Kio-167/11)

13. prilog označen pod rednim brojem 9 – košuljica pod nazivom Građevinski dnevnik Hotela Miramare d.o.o. (list 145 do 205 – spisa Kio-167/11)
14. prilog označen pod rednim brojem 10 – košuljica pod nazivom Građevinski dnevnik PORR Hrvatska (list 206 do 354 – spisa Kio-167/11)
15. prilog pod rednim brojem 11 – košuljica pod nazivom Knjigovodstvena dokumentacija 2006 (list 355 do 413 – spisa Kio-167/11)
16. prilog pod rednim brojem 12 – košuljica pod nazivom Knjigovodstvena dokumentacija 2007 (list 414 do 486 – spisa Kio-167/11)
17. prilog označen pod rednim brojem 13 – košuljica pod nazivom Knjigovodstvena dokumentacija 2008 (list 487 do 558 - spisa Kio-167/11)
18. prilog označen pod rednim brojem 14 – košuljica pod nazivom K-URA (list 559 do 643 – spisa Kio-167/11)
19. prilog označen pod rednim brojem 15 – košuljica pod nazivom Ugovori POR preslike i originali (list 644 do 748 - spisa Kio-167/11)
20. prilog označen pod rednim brojem 16 – razno (list 749 do 825 spisa Kio-167/11)
21. dopis Hypo Alpe Adria banke d.d. od 22. veljače 2008.g. sa dokumentacijom (list 828 do 835 – spisa Kio-167/11)
22. izvadak iz sudskog registra za Hotel Miramare d.o.o. (list 839 do 840 – spisa Kio-167/11)
23. zapisnik o obavljenom nadzoru nad poreznim obveznikom ITP – Istria trgovina projekt d.o.o. od 24. ožujka 2010.g. (list 15 do 31 spisa Kio-166/11),
24. porezno rješenje od 12. svibnja 2010.g. (list 32 do 60 spisa Kio-166/11),
25. rješenje Ministarstva financija Samostalne službe za drugostupanjski upravni postupak od 01. rujna 2010.g. (list 75 do 88 spisa Kio-166/11),
26. Povijesni izvadak iz sudskog registra za TD ITP-Istria trgovina projekt (list 91 do 95 spisa Kio-166/11),
27. prilog označen pod rednim brojem 1 – spis Porezne uprave (list 96 spisa Kio-166/11),
28. prilog označen pod rednim brojem 2 – registrator pod nazivom ITP d.o.o. 2006. (list 97 spisa Kio-166/11),
29. prilog označen pod rednim brojem 3 – registrator pod nazivom ITP d.o.o. 2007 (list 98 spisa Kio-166/11),
30. prilog označen pod rednim brojem 4 – registrator pod nazivom ITP d.o.o. 2008 (list 99 spisa Kio-166/11),
31. prilog označen pod rednim brojem 5 – registrator pod nazivom ZR ITP d.o.o. 2005, 2006., 2007. (list 100 spisa Kio-166/11),
32. list označen pod rednim brojem 6 – registrator pod nazivom ITP d.o.o. (list 101 spisa Kio-166/11),
33. prilog označen pod rednim brojem 7 – registrator pod nazivom ITP d.o.o. (list 102 spisa Kio-166/11),
34. prilog označen pod rednim brojem 8 – registrator pod nazivom ITP d.o.o. (list 103 spisa Kio-166/11),
35. prilog označen pod rednim brojem 9 – analitičke kartice 2008 ITP d.o.o. (list 104 do 115 spisa Kio-166/11),
36. prilog označen pod rednim brojem 10 – ITP d.o.o. 2008 (list 116 do 220 spisa Kio-166/11),
37. prilog označen pod rednim brojem 11 – analitičke kartice 2007 ITP d.o.o. (list 221 do 239 spisa Kio-166/11),

38. prilog označen pod rednim brojem 12 – staro – analitičke kartice 2006 ITP d.o.o. (list 240 do 366 spisa Kio-166/11),
39. prilog označen pod rednim brojem 13 – novo ITP d.o.o. 2008 (list 367 do 401 spisa Kio-166/11),
40. prilog označen pod rednim brojem 14 – novo – kartice kupca i dobavljača, pregled knjiženja, bruto bilanca ITP 2007 (list 402 do 481 spisa Kio-166/11),
41. prilog označen pod rednim brojem 15 – novo – bruto bilanca, kartice analitike pregled knjiženja, kartice kupca i dobavljača ITP 2006 (list 482 do 527 spisa Kio-166/11),
42. prilog označen pod rednim brojem 16 – ITP d.o.o. 2007 (list 528 do 583 spisa Kio-166/11),
43. prilog označen pod rednim brojem 17 – ITP d.o.o. dokumentacija 2006 (list 584 do 634 spisa Kio-166/11),
44. prilog označen pod rednim brojem 18 – ugovori ITP d.o.o. (list 635 do 693 spisa Kio-166/11),
45. prilog označen pod rednim brojem 19 nalozi za doznaku u iznozemstvo (list 694 do 699 spisa Kio-166/11),
46. prilog označen pod rednim brojem 20 – razno ITP (list 700 do 753 spisa Kio-166/11),
47. prilog označen pod rednim brojem 21 – SCHUSTER – račun iz ITP-a d.o.o. (list 754 do 810 spisa Kio-166/11),
48. izvadak iz sudskog registra za TD ITP – Istria trgovina projekt d.o.o. (list 816 do 817 spisa Kio-166/11),
49. rješenje Trgovačkog suda u Rijeci od 17. listopada 2011.g. (list 870 do 872 spisa Kio-166/11),
50. rješenje o ovrsi od 24.11.2010.g. (list 924 do 928 spisa Kio-166/11),
51. rješenje o ovrsi od 06.12.2010.g. (list 1039 do 1046 spisa Kio-166/11),
52. zapisnik o ispitivanju II-okr. Maximiliana Schmidta od 25. travnja 2012.g. (list 1127 do 1130 spisa Kio-166/11) sa prijevodom (list 1142 do 1148 spisa Kio-166/11),
53. zapisnik o ispitivanju III-okr. Tomaža Hudla od 24. travnja 2012.g. (list 1149 do 1154 spisa Kio-166/11),
54. zapisnik o ispitivanju predstavnika okr. pravne osobe TD Hotel Miramare d.o.o. od 14. studenog 2011.g. (list 845 spisa Kio-167/11)
55. zapisnik o ispitivanju predstavnika okr. pravne osobe TD ITP – Istria Trgovina Projekt d.o.o. Sandre Zorc od 11. studenog 2011.g. (list 822 spisa Kio-166/11),
56. zapisnik o prvom ispitivanju ovlaštenog predstavnika V-okr. pravne osobe stečajne upraviteljice Blaženke Prpić (list 1310 do 1311 spis),
57. zapisnik o prvom ispitivanju I-osumnjčenika Michaela Josefa Knesewitcha od 25.11.2014.g. (list 1256 do 1258) sa snimkom (list 1259 spisa) koja je predana sucu istrage Županijskog suda u Rijeci,
58. zapisnik o ispitivanju svjedoka Mirjane Vujnović od 09. prosinca 2014.g. (list 1267 do 1269 spisa),
59. zapisnik o ispitivanju svjedokinje Sabine Oršanić Dominis od 09. prosinca 2014.g. (list 1270 do 1272 spisa),
60. zapisnik o ispitivanju svjedoka Aleksandra Javorca od 22. prosinca 2014.g. (list 1275 do 1277 spisa),
61. očitovanje Porezne uprave, Područni ured Istra, Hrvatsko primorje, Gorski Kotar i Lika od 20. svibnja 2015.g. sa priložima (list 1290 do 1295 spisa),

62. izvadak iz sudskog registra za TD ITP Istria Trgovina Projekt d.o.o. (list 1296 do 1298 spisa),
63. izvadak iz sudskog registra za TD Hoteli Miramare (list 1299 do 1301 spisa),
64. dopis Porezne uprave Područni ured Istra, Hrvatsko primorje, Gorski Kotar i Lika od 25. svibnja 2015.g. (list 1308 spisa),
65. imovinsko pravni zahtjev (list 1309 spisa),
66. nalaz i mišljenje stalne sudske vještakinje za financije i knjigovodstvo Katice Pehar (list 1359 do 1458)

Obrazloženje

Porezna uprava Područni ured Rijeka podnijela je ovom državnom odvjetništvu kaznene prijave protiv I-Michaela Josefa Knesewicha i II-Maximiliana Schmidta kao odgovornih osoba IV-okr. TD „ITP-Istria trgovina projekt“ d.o.o. kao i kaznenu prijavu protiv I-okr. Michaela Josefa Knesewicha, II-okr. Maximiliana Schmidta, III-okr. Tomaža Hudla kao odgovornih osoba V-okr. pravne osobe TD „Hotel Miramare“ d.o.o. zbog kaznenih djela iz članka 292. stavak 1. i 2. Kaznenog zakona, koja kaznena djela su činjenično i pravno opisana u dispozitivu ove optužnice.

Kaznenim prijavama, između ostalog, priloženi su zapisnici o obavljenim poreznim nadzorima kod poreznih obveznika TD „ITP – Istria trgovina projekt“ d.o.o. i TD „Hotel Miramare“ d.o.o. kao i prvostupanjska i drugostupanjska porezna rješenja kojima su poreznim obveznicima obračunati porezi te su isti obvezani na uplatu manje obračunatih poreza.

Protiv I-V okr. zahtijevano je provođenje istrage sukladno Zakonu o kaznenom postupku/97 zbog uvodno naznačenih kaznenih djela koja istraga je dovršena po Općinskom državnom odvjetništvu u Rijeci nakon stupanja na snagu ZKP-a/08, sve sukladno čl. 219. st. 1. ZKP-a/08.

Pozvan u istrazi na kaznenu odgovornost I-okr. Michael Josef Knesewich porekao je učin kaznenih djela za koja se tereti, potvrđujući da je u inkriminiranom razdoblju bio odgovorna osoba i TD „ITP – Istria trgovina projekt“ i TD „Hotel Miramare“ d.o.o., time da su odgovorne osobe „ITP-a“ bili i II-okr. Maximilian Schmidt, a TD „Hotel Miramare“, pored njega i II- okr. Maximilina Schmidta i III-okr. Tomaž Hudl, te da su sva trojica imali svojstvo direktora i bili ovlašteni za zastupanje. Navodi da je knjigovodstvo za oba trgovačka društva vodio knjigovodstveni servis u vlasništvu gospodina Javorca koji da je imao nalog za vođenje poslovnih knjiga, slanje mjesečnih poreznih izvještaja, obračunavanja plaća za radnike i sve ostalo što je bilo potrebno za knjigovodstveno poslovanje društva. Oni kao direktori da su bili u dobroj vjeri da se sve obavlja sukladno zakonu. Ističe kako nije stručan i ne poznaje porezne zakone, a pored toga da mu je i nepoznavanje hrvatskog jezika bilo barijera za detaljnije poznavanje hrvatskih propisa. Ističe kako mu je na mjesečnoj bazi predočavana od strane knjigovođe određena dokumentacija, za koju da je smatrao da je u redu i od toga da je polazio. Upitan, navodi da od strane knjigovodstvenog servisa nije nikada bio upozoravan da bi nešto u dokumentaciji nedostajalo, a kada je Porezna uprava vršila porezni nadzor da je sve to s njima odradio Aleksandar Javorac, koji da je Poreznoj upravi dao na uvid dokumentaciju.

Zaključno, I-okr. je izjavio da je TD „Hotel Miramare“ bilo „projektno društvo“, sa svrhom izgradnje hotela u Crikvenici, dok da je TD „ITP“ bilo samo jedno od članova društva „Hotel Miramare“ d.o.o. Nakon 2008. godine njihovo poslovanje da je prestalo, a projekti da su propali. Koliko mu je poznato TD „Hotel Miramare“ je u stečaju, a za TD „ITP“ da je stečaj „povučen“.

Tijekom istrage saslušan II- okr. Maximilian Schmidt naveo je da je direktorom „ITP- Istria trgovina projekt“ postao tek u svibnju ili lipnju 2008. godine, ali poznato mu je da je za vođenje poreznog savjetovanja i knjigovodstva bio ovlašten knjigovodstveni servis u Rijeci po imenu „Gama projekt“ d.o.o. Potvrde da su na licu mjesta, u Rijeci, skupljali suradnici koji su „Gama projektu“ d.o.o. iste dostavljali na knjiženje i plaćanje te na izradu godišnjih i polugodišnjih obračuna. „Gama projektu“ da je bio izdan jasan nalog da sve redovito knjiži i službenim organima dostavlja odgovarajuće podatke. Po njegovim saznanjima sva davanja i porezi od strane ITP-a da su u potpunosti plaćena. Ističe također da nikada od „Gama projekta“ nisu dobili nekakvu obavijest iz koje bi proizlazilo da postoje kakvi problemi s plaćanjima i obračunom, a nakon što je Porezna uprava obavila porezni nadzor da je na isto uložena žalba od strane odvjetničkog ureda kojeg su angažirali, naknadno da je dostavljena i Poreznoj upravi određena poslovna dokumentacija, ali da su u Poreznoj upravi tvrdili da je ista stigla prekasno. U odnosu pak na optužbu koja se odnosi na TD „Hotel Miramare“ izjavio je kako je od 01. siječnja 2006. godine bio jedan od direktora toga društva, a III- Tomaž Hudl da je bio također jedan od direktora, ali prvenstveno kao savjetnik za građevinu i razvoj projekata s obzirom na njegovo poznavanje hrvatskog jezika.

Iznoseći svoju obranu tijekom istrage III- okr. Tomaž Hudl izjavio je da su ga negdje 2003. ili 2004. godine angažirali Maximilian Schmidt i Michael Josef Knesewich da sudjeluje u projektu „Hotel Miramare“ jer je on vladao slovenskim i hrvatskim jezikom, te je u TD „Hotel Miramare“ bio jedan od trojice direktora, pri čemu da je njegova zadaća bila pružati tehničku i jezičnu potporu i pomoć. S vođenjem knjiga i time povezanim obveznim davanjima da nikada nije imao veze, a prema prvotnom dogovoru nije trebao dobiti nikakvu naknadu sve dok se projekt ne završi, već mu je samo kasnije trebalo pripasti mjesto jednog od direktora. Cijeli projekt da je financirala „Hypo Alpe Adria Bank“. Njemu samome da je pripalo tek 2% udjela u ovom trgovačkom društvu, a kada je tijekom 2006. godine prestao vjerovati u taj projekt da je svoje udjele ponudio na prodaju i pripremao je svoj izlazak iz društva. Naknadno da su ga Knesewich i Schmidt izvijestili da je „Hypo banka“ zaustavila daljnje financiranje te nije bilo novaca za nastavak gradnje, niti za isplatu njegovoga udjela. Zaključno navodi da u inkriminirano vrijeme, iako je nastojao dobiti neke informacije od Knesewicha i Schmidta i steći uvid u gospodarsko stanje poduzeća, u tome nije uspio zbog čega da je ovima rekao da će informacije tražiti direktno od „Hypo banke“, a potom da je uslijedilo pismo u kojem mu se prijetilo tužbom za naknadu štete. Nakon četrnaest dana da je smijenjen s funkcije direktora nakon čega više nije imao mogućnosti informirati se o ekonomskim detaljima TD „Hoteli Miramare“ d.o.o.

Predstavnici IV-okr. ITP Istria trgovina projekt d.o.o. Sandra Zorc, odvjetnica iz Rijeke i V-okr. „Hotel Miramare“ d.o.o. Igor Bezjak, odvjetnik iz Rijeke pozvani u istrazi kod Županijskog suda u Rijeci na kaznenu odgovornost branili su se šutnjom, dok je, nakon što je nad V-okr. „Hotel Miramare“ d.o.o. otvoren stečajni postupak kao predstavnica pravne osobe ispitana i stečajna upraviteljica Blaženka Prpić, koja je također izjavila da joj nisu poznati detalji inkriminiranih događaja te se u nastavku branila šutnjom.

Ispitane u svojstvu svjedoka djelatnice Porezne uprave, Područnog ureda Rijeka Mirjana Vujnović i Sabina Oršanić Dominis, koje su obavljale porezni nadzor, suglasno su iskazivale da je tijekom poreznog nadzora u više navrata pozivan I- okr. Michael Josef Knesewich, pismeno i putem ovlaštenog knjigovođe gospodina Javorca, kao i putem odvjetnika koji ih je zastupao tijekom poreznog nadzora odvjetnika Vajića. Isti je bio pozivan da dostavi potrebnu dokumentaciju kako bi se pojasnili svi poslovni događaji koji su bili predmetom nadzora, međutim, traženu dokumentaciju da nije nikada dostavio. Nakon što je Porezna uprava donijela porezno rješenje na isto je bila uložena žalba u kojoj se I-okr. Michale Josef Knesewich pozivao na propuste knjigovođe, ali je u drugostupanjskom postupku rješenje Porezne uprave potvrđeno uz mišljenje da nije knjigovođa odgovoran za ono što se okrivljeniku stavlja na teret jer da isti nije niti raspolagao svom potrebnom dokumentacijom. Upravo radi nedostatka dokumentacije nije se mogao utvrditi tijek poslovnih događaja koje je knjigovođa knjižio kroz poslovne knjige, a prema njihovim saznanjima nedostajala je dokumentacija i „Tehno projektu“ koji je vodio stručni nadzor gradnje objekta, te su isti morali pozivati izvođače kako bi mogli otkloniti nepravilnosti i potpisati da li su neki od evidentiranih radova izvedeni ili nisu. Od strane djelatnice Porezne uprave dodatno je pojašnjeno na što se odnose stavke kaznene prijave, uz napomenu da se radi o specifičnom poreznom nadzoru tzv. dugotrajne investicije, zbog čega stavke naznačene kao „smanjenje investicija u tijeku“ ne predstavljaju posljedicu počinjenja kaznenog djela, te za taj dio valja umanjiti ukupnu štetu za proračun RH.

Nadalje, tijekom istrage ispitan je u svojstvu svjedoka Aleksandar Javorac, vlasnik tvrtke „Gama projekt“ d.o.o. , koja je vodila knjigovodstvo za tvrtke „ITP – Istria trgovina projekt“ i „Hotel Miramare“. Svjedok ističe da je uglavnom cijeli posao vodio I-okr. Knesewich, a sve dok nije započeta adaptacija „Hotela Miramare“ u Crikvenici poslovanje tih tvrtki da je bilo minimalno. Ono oko čega je došlo do određenih problema bili su računi koje su izdavali Knesewich i Schmidt za pružene konzultantske usluge, a na teret tvrtke „Hotel Miramare“. Da im je kao ovlašteni knjigovođa skrenuo pozornost da račun sam za sebe nije dostatan te da mora postojati i neki drugi temeljem koji to potkrjepljuje, ali oni da su se na to uglavnom oglasili pa je po izvršenom poreznom nadzoru, upravo vezano za ove račune, nastao najveći problem. Nadalje, svjedok navodi da je odmah I-okr. Knesewich i II-okr. Schmidt objasnio kako dokumentacija mora izgledati i što je sve po zakonima RH potrebno da bi knjigovodstvo uredno poslovalo. Oni da su izdavali privremene situacije koje da je on dostavljao Poreznoj upravi radi povrata PDV-a, a što da je Porezna uprava uredno i vršila. Svjedok se ne sjeća da bi Porezna uprava prilikom vršenja poreznog nadzora dio povrata PDV-a učinila upitnim, no navodi da je moguće da su uvidom na terenu procijenili da nije bilo izvedeno radova u obimu koliko je računa izdano. Također, ističe da se cijeli posao temeljio na investiciji koja je bila kreditirana od strane „Hypo banke“ iz Klagenfurta , te njemu nije poznato da bi „Hypo banka“ postavljala bilo kakva pitanja i problematizirala količinu izvedenih radova.

Iz povijesnih izvadaka iz sudskog registra za TD „ITP – Istria trgovina projekt“ d.o.o. navodi se kako su I-okr. Michael Josef Knesewich i II-okr. Maximilian Schmidt u istom imenom nadležnosti bili članovi uprave društva, dok je u odnosu na TD „Hotel Miramare“ d.o.o. pored I i II-okr. član uprave bio i III-okr.- Tomaž Hudl.

Iz Arhiva Porezne uprave, Područnog ureda Istra-Hrvatsko primorje i Gorski kotar i Ilija, Vukovar, na temelju izvješća od 25. svibnja 2015. godine, proizlazi da ovo porezno tijelo

nije uspjelo u ovršnom postupku naplatiti svoje potraživanje u odnosu na TD „ITP-Istria trgovina projekt“ d.o.o., temeljem rješenja Klasa: UP/I-471-02/10-01/127, Ur. broj: 513-07-08/10-01 od 12. svibnja 2010. godine, time da je ovrha radi naplate određena ovrhom na tražbini dužnika temeljem presude Trgovačkog suda u Zagreb posl. br. 54.P-281/10 od 11. siječnja 2011. godine, za koju do dana slanja obavijesti nije zaprimljena klauzula pravomoćnosti, a dužnik da nije vlasnik druge imovine nad kojom bi se mogao provesti ovršni postupak.

Nadalje, obzirom da je rješenjem Trgovačkog suda u Rijeci broj 15-St-627/2011-33 od 19. prosinca 2011. godine pokrenut stečajni postupak nad TD „Hotel Miramare“ d.o.o., a radi utvrđivanja cjelovitog činjeničnog stanja, od nadležnog Općinskog suda u Crikvenici pribavljeno je rješenje posl. br. 8-Ovr-9-/2015-2 od 09. siječnja 2015. godine, iz kojeg je razvidno kako je obustavljena ovrha u ovršnom postupku ovrhovoditelja I-Grada Crikvenice i dr. protiv ovršenika „Hotel Miramare“ d.o.o u stečaju, obzirom da niti na drugoj dražbi nije bilo zainteresiranih kupaca za kupnju nekretnine u vlasništvu ovršenika.

Spisu prileže podnesci Općinskog državnog odvjetništva u Rijeci, Građansko upravnog odjela, kojima su postavljeni imovinskopravni zahtjevi u smislu čl. 127. Zakona o kaznenom postupku, radi naknade štete nastale zbog počinjenja kaznenog djela i to u odnosu na TD „ITP-Istria trgovina projekt“ d.o.o. i odgovorne osobe Michaela Josefa Knesewicha i Maximilian Schmidta, kao i u odnosu na TD „Hotel Miramare“ d.o.o. i odgovorne osobe Michaela Josefa Knesewicha, Maximiliana Schmidta i Tomaža Hudla, kao i u odnosu na same pravne osobe.

Postupajući po rješenju Općinskog suda u Rijeci kojim je temeljem čl. 356. st. 1. ZKP-a vraćena optužnica ODO Rijeka podignuta protiv I-okr. Michaela Josefa Knesewicha i dr., provedeno je knjigovodstveno-financijsko vještačenje po stalnoj sudskoj vještakinji za financije i računovodstvo Katici Pehar, koja je u pismenom nalazu i mišljenju navela da TD „ITP-Istria Tgovina Projekt“ d.o.o u inkriminiranom razdoblju nije obračunalo, prijavilo niti platilo poreze u ukupnom iznosu od 4.001.149,14 kuna, dok da TD «Hotel Miramare» d.o.o. nije obračunalo, prijavilo niti platilo poreze u ukupnom iznosu od 2.892.766,27 kuna.

Slijedom svega iznijetog, cijeneći rezultate provedene istrage, materijalnu dokumentaciju koja je od strane Porezne uprave, Područnog ureda Rijeka dostavljena u spis, nalaz i mišljenje knjigovodstveno-financijskog vještačenja kao i obrane okrivljenika koji u osnovi ne poriču porezni dug, već navode da su ukupno knjigovodstveno poslovanje i obračunavanje dužnih poreza prema proračunima i fondovima RH prepustili ovlaštenom knjigovodstvenom servisu, dakle, spore učin kaznenog djela u subjektivnom smislu, a koje su obrane obeskrjepljene tijekom istrage ispitanih svjedoka Aleksandra Javorca, knjigovođe u knjigovodstvenom servisu „Gama projekt“, koji je izričito upitan naveo da je ovdje okrivljenike upozoravao na nedostatnost materijalne dokumentacije koju su prilagali na knjiženje, te cijeneći iskaze djelatnica Porezne uprave, Područnog ureda Rijeka koje su provele porezni nadzor, a koje su također izjavile da odgovorne osobe trgovačkih društava kod kojih je porezni nadzor vršen nisu surađivale tijekom istoga, u smislu da bi dostavljale potrebnu dokumentaciju koja bi pravdala poslovne događaje koji su bili knjiženi kroz poslovne knjige društva, to smatram da u konkretnom slučaju postoji dovoljno dokaza za osnovanu sumnju da su se u postupanju okrivljenih u cijelosti ostvarila obilježja kaznenog djela iz članka 292. stavak 1. i 2. Kaznenog zakona, odnosno da su imenovani kao odgovorne

osobe TD „ITP-Istria trgovina projekt“ d.o.o. i TD „Hotel Miramare“ d.o.o., u nakani pribavljanja nepripadne materijalne koristi za svoje pravne osobe, neobračunavanjem i neplaćanjem dužnih poreza i doprinosa na uštrb proračuna, za imenovana trgovačka društva pribavili znatnu imovinsku korist u iznosima preciziranim u dispozitivu optužnice

Slijedom navedenoga, podizanje optužnice ukazuje opravdanim i na zakonu osnovanim.



Barbara Volf Volčanšek

Privitak:

- spis ODO Rijeka, broj: K-DO-1499/10, KPO-DO-87/11



Služba suradnje
Dokumenti
1990. godine

1990. godine

Služba suradnje - Dokumenti

